

## ESV BLAU-GOLD FRANKFURT/MAIN E.V.



FAUSTBALL - BADMINTON  
FRAUENGYMNASTIK  
FUSSBALL - KANU - KEGELN  
SKI + LEICHTATHLETIK  
SPORTANGELN - SPORTSCHIESSEN  
SPORTSCHWIMMEN - TENNIS  
TISCHTENNIS

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,  
gemäß § 7 Absatz 2 der Satzung des ESV Blau-Gold Frankfurt a/M e.V. berufen  
wir die **Mitgliederversammlung 2016** am

**Montag, den 07.03.2016, 18:00 Uhr**

Im Tennisheim, 60528 Frankfurt, Am Oberforsthaus 5, ein.

Für die Versammlung ist nachfolgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 09.03.2015
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
5. Bericht über den Jahresabschluss 2015
6. Aussprache zu TOP 4 und 5
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu TOP 7
9. Beschlußfassung über die Entlastung
  - a) des geschäftsführenden Vorstandes
  - b) des erweiterten Vorstandes
10. Wahl eines Wahlleiters
11. Bericht und Beschlußfassung über den Haushaltsplan 2016
12. Beschlußfassung über vorliegende Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zu TOP 12 müssen bis 01. März dem Vorstand vorliegen.

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein und freuen uns auf regen Besuch der Mitgliederversammlung  
Robert Staffetius  
Vorstand

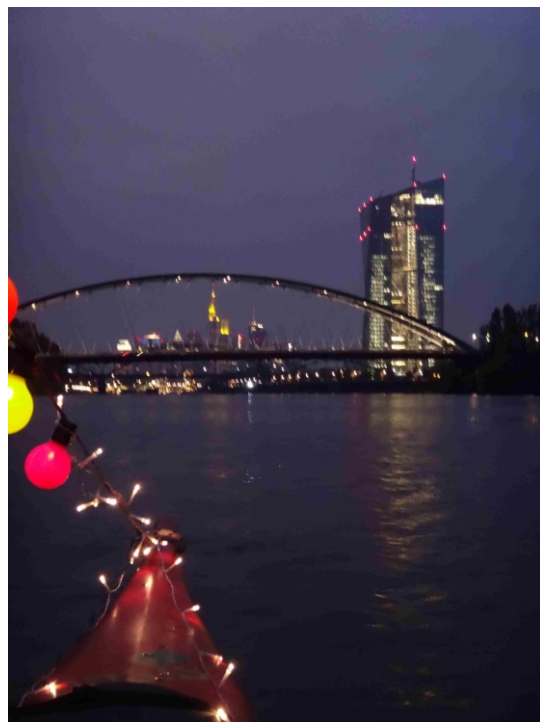
*Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen,  
sowie allen Freunden und Gönnern unseres Vereins eine schöne  
Advents- und Weihnachtszeit.*

*Der Vorstand*

## Kanu-Abteilung lud zur Fonzelfahrt 2015

Zum 33. Mal hat die Kanu-Abteilung des ESV am 10. Oktober zur alljährlichen Fonzelfahrt geladen (s. auch Frankfurter Rundschau, 12.10.2015). Und obwohl dies keine ganz taufrische Veranstaltung mehr ist, gab es dieses Jahr eine Premiere. Unter den phantasievoll geschmückten und beleuchteten Kanadiern und Kajaks befanden sich zum ersten Mal zwei SUPs, also zwei Stand-up Paddle. Ihre Beleuchtung fiel zwar eher spärlich aus, dafür zeichneten die „Ich stehe mit einem langen Stechpaddel auf einem (Surf-)Brett“ aber durch ein um so größeres Durchhaltevermögen aus, die Strecke vom Rudererdorf bis nach Niederrad im Kajak-üblichen Tempo zu bewältigen.

Dass die Kajakfahrer ein Völkchen mit einer gesunden Portion Humor, Phantasie und handwerklichem Geschick sind, bewiesen die Boote. Wo sonst gab es ein Floß mit überdimensioniertem Mond, ein schwimmendes Oktoberfest mit beleuchteten Bierkrügen oder ein schwimmendes Badezimmer zu sehen? Dieses gab es nur auf der 33. Frankfurter Fonzelfahrt.



Bei so viel Phantasie darf dann aber die Tradition nicht zu kurz kommen: Nach dem Anlanden in Niederrad stärkten sich die Kanuten erst einmal am Grill & Buffet, um sich dann am großen Holzfeuer über ihre Kajak-erlebnisse 2015 auszutauschen.

Meine Bilanz des Abends: Es hat riesig viel Spaß gemacht!

Die Fonzelfahrt konnte aber nur so gut gelingen, weil wieder so viele mitgeholfen und angepackt haben.

Danke an die vielen ...

Kuchenbäcker, Salatzauberer und Grillmeister...

Bierbänke/-tische-auf-und-ab-Bauer...

die Organisatoren, u.a. für die Preise der schönsten Fonzelfahrtboote ...

Danke auch an den Schleusenmeister in Oberrad, dem DLRG-Frankfurt und den Vereinskollegen von Blau-Gelb.

Geschrieben: Georg Brandt

## Fortsetzung Kanuabteilung

### Wie die Jungfrau zum Kind...

so oder so ähnlich sind wir, die Kajakabteilung des ESV-Frankfurt, zusammen mit unserem Vorsitzenden Robert Staffetius, zu einem Info-stand auf der Konstablerwache vom 02. - 04. Oktober 2015 gekommen. Integriert war unser Stand unter dem Motto "Deutschland bewegt sich" auf der Sportmeile zum Fest der Deutschen Einheit.

Da die ganze Aktion sehr kurzfristig war, war mal wieder das Improvisationstalent gefragt, was wir Kajakfahrer ja schon immer gut konnten. So entstanden Flyer über den Gesamtverein von Robert, über die Kajakabteilung und unser Schnuppertraining, zu verschiedenen Themen, wie:

Informationen für Anfänger und das naturnahe Bewegen mit dem Kanu. Zusätzlich wurden noch 2 DIN A1-Poster mit Fotos von Eindrücken unserer Fahrten gedruckt, damit wir den Besuchern auch etwas den Mund wässrig machen konnten.

Für die 3 Veranstaltungstage wurde ein Dienstplan erstellt, so dass der Stand immer besetzt war.

DA wir ja den Kajak-Sport repräsentieren sollten, wurden von uns auch drei Boote und das entsprechende Zubehör auf die Konstablerwache gekarrt.

Es ging am Freitagmittag 14 Uhr los und zu den Veranstaltungszeiten der Sportmeile war unser Stand immer gut besucht.

Als Fazit des Wochenendes können wir sagen: wir haben den ESV 'Blau-Gold' Frankfurt und die Kajakabteilung gemeinsam mit Robert würdig vertreten, sind viele Informationen losgeworden und hoffen jetzt, dass Zu mindestens die Möglichkeiten, die der Kanusport in Frankfurt bietet, im Gedächtnis der Besucher bleibt.

Zum Schluss bleibt nur noch danke zu sagen an alle fleißigen Helfer, die uns im Hintergrund und direkt am Stand unterstützt haben.

PS: Für die 3 Veranstaltungstage haben sich 14 Mitglieder der Abteilung bereiterklärt, so dass der Stand immer besetzt war.

Geschrieben von: Anke und Michael Kienle



## FUßBALL

Das Fußballjahr 2015 begann für die AH Mannschaft mit der VdES Hallenbezirksmeisterschaft in Schlüchtern. Wir belegten von 10 Mannschaften den 2. Platz. Mit 2 Siegen und 2 Niederlagen wurden wir in der Gruppe B Gruppensieger. Das Finale verloren wir gegen einen starken ESV Fulda mit 2:0 Toren. Danach begann wieder die Freiluftsaison. Im ersten Spiel gab es bei der SKG Frankfurt gleich eine 4:3 Niederlage. Die Gastgeber waren spielerisch und läuferisch überlegen.

## Fortsetzung Fußball

Die Torschützen für Blau-Gold waren J. Fahle, in seinem ersten Spiel für den ESV, sowie Norbert und Eric. Zum nächsten Spiel mussten wir bei Germania 94 nach Sachsenhausen. Wir haben verdient 2:1 gewonnen. Wir spielten sehr diszipliniert und konzentriert. Wir hatten nur 12 Spieler zur Verfügung. Die Tore erzielten Manfred und Jan. Unsere 3. Spiel führte uns in den Taunus nach Niederhöchstadt. Gegen TURA konnten wir noch nie gewinnen, aber diesmal war es ganz schön knapp. Wir haben 2:1 verloren. In der ersten Halbzeit hatte der ESV sehr viel Mühe mit der jungen, schnellen Mannschaft von TURA. Erst nach der Pause wachten wir auf und spielten nun besser nach vorne. Wir haben mit Elan gespielt, nur die möglichen Tore nicht gemacht. Torschütze zum 2:1 war Eric. Zum nächsten Spiel mussten wir nach Hofheim. Wir haben 6:2 verloren. Was der ESV in der ersten Halbzeit ablieferte war sehr schwach. Wir wurden für unsere Fehler gnadenlos bestraft. Unsere Ehrentreffer erzielte Ali. Auch zu unserem 5. Spiel mussten wir auswärts antreten. In Sprendlingen haben wir den 2. Sieg eingefahren. Am Ende stand es 2:0. Unsere Mannschaft wirkte zielstrebig und entwickelte nach dem 1:0 von Norbert sogar eine gewisse Lockerheit. Der ESV führte Sprendlingen vor, zeigte Klasse und Tempofußball. Es war eine überzeugende Leistung der ganzen Mannschaft. Kurz vor Ende erzielte Joris das 2:0.

Zum nächsten Spiel mussten wir zur Eintracht nach Oberursel. Auf dem Kunstrasen hatten wir keine Chance und haben 8:1 verloren.

Wir hatten mit den 2 Jugendlichen Moris und Dustin nur 12 Spieler zur Verfügung. Wir wollten das Spiel sogar kurzfristig wegen Personalmangel absagen. Unser Spiel war lieblos, wir haben uns nicht gewehrt und nicht dagegen gehalten. Wir waren zwar ersatzgeschwächt, aber für diese Leistung muss sich der ESV schämen. Unser einziges Tor erzielte Norbert. Das nächste Auswärtsspiel in Kalbach konnten wir trotz 2:1 Führung nicht gewinnen. Das Spiel endete leistungsgerecht 2:2. Die Tore erzielte Eric. Und wieder haben wir ein Heimspiel verlegen müssen. Anstatt am Brentanobad spielten wir auf einem holprigen Rasenplatz in Marxheim. Wir haben unglücklich 1:0 verloren. Wir hatten zu Beginn nur 10 Spieler zur Verfügung. Musti kam später. Wir waren am Anfang viel zu passiv und natürlich mit der 1. Halbzeit nicht zufrieden. Das Gegentor fiel in der 20. Minute durch eine Unachtsamkeit unserer Abwehr. In der 2. Halbzeit musste Musti verletzt vom Platz und hatten keinen Auswechselspieler mehr und beendeten mit 10 Mann das Spiel. Unser letztes Spiel vor der Sommerpause hatten wir gegen die SOMA des Weiss-Blau Niederrad. Die ESV Mannschaft war sehr stark aufgestellt und motiviert. Wir haben 3:2 gewonnen. Die beste Saisonleistung des ESV und ein hochverdienter Sieg mit fantastischen Toren. Die Tore für Blau-Gold erzielten Enrico, Norbert und Jan. Unser nächstes Spiel hatten wir in Schwalbach. Uns standen 13 Spieler zur Verfügung und wir konnten gegen BSC mit 7:2 gewinnen. Blau-Gold hatte das Spiel jederzeit im Griff und führte zur Pause bereits 5:1.

Spielerisch stark erteilten wir dem Gastgeber eine Lektion. Jan erzielte 3 Tore, desweiteren trafen Eric, Enrico, Hayder und Mathias.

Leider mussten wir unser nächstes Spiel wider auswärts austragen. Es gibt zur Zeit leider nicht genügend Umkleidekabinen auf der "Baustelle" Brentanobad. Wir spielten bei Germania 94 3:3 unentschieden. Diesmal hatten wir keine Personalprobleme, denn es standen uns 14 Spieler zur Verfügung. Die Tore für Blau-Gold erzielten Ivo und Musti. Nach einem Jahr konnten wir erfreulicherweise wieder ein Spiel am Brentanobad austragen. Wir spielten auf dem neuen Kunstrasen gegen Sprendlingen 3:3 unentschieden. Wir hatten nur 11 Spieler zur Verfügung. Sprendlingen begann überraschend offensiv und führte zur Pause bereits mit 2:0 Toren. In der zweiten Halbzeit war dann der ESV am Drücker und erzielte durch 2 Tore von Ali und ein Tor von Ivo noch ein gerechtes unentschieden. Als Schiedsrichter musste ein Betreuer von Sprendlingen einspringen, da der ESV keinen zur Verfügung hatte. Ein Armutszeugnis !

Auch an 3 Kleinfeldturnieren haben wir teilgenommen. In Kalbach belegten wir von 11 Mannschaften mit einem Sieg und vier Niederlagen nur den 9. Platz. In Hausen ging es uns nicht besser. Von 10 Mannschaften konnten wir mit 3 Niederlagen und einem Sieg nur Platz 6 belegen. Unser drittes Turnier bei Blau-Gelb war sehr erfolgreich. Wir belegten von 12 Mannschaften den 1. Platz. Mit 4 Siegen und einem unentschieden erreichten wir als Gruppensieger das Finale. Im Endspiel trafen wir auf die "Green Back Rangers". Nach der regulären Spielzeit stand es 0:0 und es folgte ein 7 Meter-Schießen. Dies konnten wir mit 4:3 für uns entscheiden. Somit konnte der ESV nach 8 Jahren wieder ein Turnier gewinnen. Bei der VdES Kleinfeld-Bezirksmeisterschaft in Ronshausen belegten wir von 8 Mannschaften den 3. Platz, Mit 2 Siegen und einer Niederlage wurden wir Gruppenzweiter. Im Spiel um Platz 3 konnten wir nach 7 Meter-Schießen 4:3 gewinnen. In allen durchgeführten Spielen der Saison kamen insgesamt 36 Spieler zum Einsatz.

# Fortsetzung Fußball

**Hinweis:** Unsere **Jahresabschlussfeier** ist für den 12.12. 2015

in der Gaststätte der SG Bockenheim in der Ginnheimer Landstrasse 37 um 18.00 Uhr geplant.

Parkplätze sind genügend vorhanden.

Unser Training findet weiterhin mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr auf dem Kunstrasen am Brentanobad statt.

**Abteilungsversammlung** der Fußballer findet am 27.01. 2016

ebenfalls bei der SG Bockenheim mit o.g. Adresse statt.



„Kölsch? Kölsch geht gar nicht!“

Über den Ausflug der KSG Sachsenhausen nach Korbach

Am Himmelfahrtstage des Jahres 2015 brach eine heitere Schar wagemutiger Mitglieder des KSG Sachsenhausen nebst dem geneigten Anhang bei gutem Wetter zu einer vergnüglichen, mehrtägigen Landpartie in das kleine Hansestädtchen Korbach auf, wo man nach ruhiger, angenehmer Fahrt äußerst vergnügt eintraf. Korbach liegt, umgeben von sanften, grünen Hügeln im ehemaligen Fürstentum Waldeck-Pyrmont und wird noch immer zu großen Teilen von der malerischen, mittelalterlichen Stadtmauer umgeben, hinter der sich artige kleine Fachwerkhäuschen eng, wie Schutz suchend, zusammendrängen. Neben der weltberühmten Korbacher Spalte, dem Lache- und dem Heulemännchen sowie dem in der Nikolaikirche stehendem Grabmal von Georg Friedrich von Waldeck ist vor allem das ehemalige Altstädter Rathaus, das jetzige Gasthaus "Zur Waage", am Marktplatz sich befindend, als ganz außergewöhnliche Sehenswürdigkeit besonderer Einzigartigkeit vor allem hervorzuheben.

Gleich neben dem schaurigen Pranger, an dem in vergangenen Jahrhunderten so manch armer Sünder unter dem Geschrei der zuschauenden Menge qualvolle Stunden zubringen mußte, steht, auf alten Gewölben ruhend, der hoch sich erhebende Fachwerkbau, der jenes Gasthaus bis zum heutigen Tage beherbergt. Dorthin führte am ersten Abend der Weg dreier, durch das stundenlange Erkunden des verwinkelten Städtchens ermatteter Wanderer, nach schmackhafter Atzung verlangend, und mit klopfenden Herzen betraten sie erwartungsfroh den gastlichen Bau. Dort erwartete sie, den dunkel gehaltenen Eingangsbereich mutig durchschreitend, im liebevoll gestaltetem Stile der siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts ein Innenarchitektonisch-kulinarisches Gesamtkunstwerk, welches sich keineswegs vor den großen Häusern in Paris, Berlin oder New-York zu verstecken braucht.

Die augenblicklich anheimelnde Atmosphäre vervollständigte der liebevolle Umgang der beiden Wirtsleute miteinander, die sich in beständiger, sanfter Neckerei zärtlich zugetan waren und den dortigen Aufenthalt zu einem außerordentlichen Vergnügen machten. Und wäre dies alles noch nicht genug, hing, über einem der ganz in Gelsenkirchener Barock gehaltenen Tische, eine alte, vergilbte, wohl vom Beginn des 20. Jahrhunderts stammende Aufnahme des Korbacher Marktplatzes, in dessen Hintergrund das Gasthaus zu finden war. Doch nicht nur jenes! Denn über dem Schornstein eines anderen Gebäudes, gleich neben dem Kirchturme der Killianskirche war ein merkwürdiges, scheibenförmiges Objekt zu entdecken, welches in der Luft schwebt und dessen Herkunft, ob des Alters des Bildes, nicht zu erklären war.

Doch genug von der Waage! Denn nicht nur hier brachte der erste Abend eine unerwartete, wenngleich doch höchst aufregende Überraschung. Nur wenige Meter von Marktplatz und Killianskirche entfernt, in der Nähe des mittelalterlichen, auf der Grenze zwischen Alt- und Neustadt erbautem und mit einer Rolandsstatue geziertem Rathause gelang es in just jenen Stunden einem Sportkameraden, aus einem dem launigen Spiele dienendem Apparat eine recht erqueckliche Summe Geldes herauszuholen, seinen vorherigen Einsatz um ein Vielfaches steigend!

Etwas später gelangten schließlich alle der sich zum Mahle verstreut habenden Korbachfahrer, gesund, munter und gesättigt, doch nur einer gebeugt von der Last der nun zahlreich im Geldbeutel klimpernden Münzen, zurück in die Herberge, wo der Abend in geselliger Runde, bei Spiel und lustigem Plausch, sein vergnügliches Ende fand. Einer einmaligen Sehenswürdigkeit wurde am nächsten Morgen die tapfer losziehende Schar gewahr, die sich bei sonnigem Wetter und ausführlicher morgendlicher Stärkung aufgemacht hatte zu den Ufern jenes großen Gewässers, welches Edersee genannt wird. Hinauf zu den Wipfeln der Bäume ging es dorten, auf einem durch menschliche Erfindungsgabe klug ersonnenem Pfade, der sich, einer Hängebrücke nicht unähnlich, empor zu den Baumkronen wand. Dort kündeten lehrreiche

## Fortsetzung Kegeln Classic

Tafeln von den Bewohnern dieser Höhen, und, am höchsten Punkte angekommen, bot sich dem erstaunten Auge ein herrlicher Blick sowohl auf den See, als auch auf die mächtige Burg Waldeck, die am gegenüberliegenden Ufer auf hohem Gipfel thronte. Von dort ging es zu der gewaltigen Mauer hinab, welche in beständigem Ringen mit den Elementen das Wasser der Eder staut. Und während sich die einen auf den beschwerlichen Marsch hoch in Richtung des dräuenden, oben genannten Wehrbaues machten, beständig bergan gehend unter sengender, glühender Sonne, und sich, nach glücklicher Rückkehr an die Gestade des Sees, nach dem Trunke lechzend mit kühler, aus Frankfurt stammender Gerstenkaltschale auf das angenehmste zu erfrischen, ließen sich andere sanft mit dem Schiff über die Wellen fahren, vorbei an waldigen Hügeln und unzähligen Campingplätzen, den Wind sich um die Nase wehen lassend. Und so verflossen die schönen Stunden geschwind auf das Vergnüglichsste.

Am dritten Tage führte der Weg in den lauschigen, stillen Kurort Willingen. Es ist dies ein sehr gastliches Städtchen, in dem aus dem Tore eines jeden Gasthauses leise, fröhliche Weisen erklingen, den brennenden Durst zu löschen begierigen Wanderer zu begrüßen und ihn, wie einst die grausigen Sirenen, in ihre dunklen Tiefen zu locken.

Zuerst hieß es aber für jene, die sich nicht sportlicher Betätigung auf Kart- und Bowlingbahn hingeben wollten:

"Hinauf, hinauf in luftige Höhen! Der wolkenverhangene Gipfel will erklimmen, der säuselnd rufende Berg erstiegen werden!" So ging es, bei bewölktem Himmel und kühlen Regenschauern auf den Ettelsberg. Oben erwartete die Gruppe unverzagter bereits ein lustiges Völkchen, versammelt bei der schön gelegenen Berghütte, sittsam leiser Musik lauschend und maßvoll Brauprodukten zusprechend.

Diese rechts liegen lassend ging es sogleich in Richtung des Hochheideturmes, den, wer wollte, ohne Zögern und mittels Aufzug, erklimm, die eingeschränkte Aussicht zu bestaunen.

Zurück auf dem felsigen Boden des Bergmassivs zurückkehrt, ging es, nach einer kurzen Erkundung des Bergplateaus, wieder hinab ins Tal nach Willingen, dessen Sehenswürdigkeiten zu betrachten.

Viel Merkwürdiges wäre hier von diesem Ort zu berichten, doch will ich, befürchtend, den Leser durch Geschwätzigkeit zu ermüden, nur zwei Plätze noch in aller gebotenen Kürze beschreiben.

Zum einen ist dort in der Mitte des Ortes ein artig angelegter Park zu finden, in dessen sanft plätschernden Wasserläufen eine große Anzahl von Enten ihr friedliches Zuhause gefunden hat. Und während sich manche schon der Aufzucht des Nachwuchses widmeten, gaben sich manche der Erzeugung desselben sogar im Fluge hin.

Zum anderen findet sich nicht weit davon entfernt eine ansehnliche Brauerei mit wohlfeilem Bier, von dem wir nach überstandener Besichtigung der Braustätte kosteten. Die Meinungen ob des Geschmacks des Gebräus gingen zwar auseinander, der Schreiber dieser Zeilen verhehlt aber nicht, daß ihm der kühle Trunk schmackhaft mundete.

Über das an diesem, leider letzten Abend der Reise stattgefundene Kegelschieben sei hier, trotz manch gutem Erfolg, wie Augenzeugen berichteten, der Mantel des Schweigens gedeckt, und es sei lediglich vermeldet, daß es allen, die daran teilgenommen, über die Maßen belustigt habe.

Zum guten Schlusse sei hier den Leitern der ganz vorzüglich organisierten Fahrt, Gaby und Manfred Erfurt, im Namen aller Teilnehmer nochmals herzlichst gedankt. Es war, um es mit unserem großen Vorsitzendem zu sagen, "für jeden etwas dabei, und es hat allen gefallen". Dem ist nichts weiter hinzuzufügen, und so ruht ab jetzt die Feder, schweigt der Chronist.

## SPORT- ANGELN



### Anangeln Schadeck

Wie jedes Jahr begann unsere Saison mit dem Anangeln. Dieses Mal fand es am 19.04 in unserer Anlage in Schadeck statt.

Bei gemütlichen 3-4°C am Morgen wurden die 17 Teilnehmer allerdings mittags mit knappen 20°C belohnt.

Das Fangergebnis war mit 10 Fängern etwas schwach.

Die Platzierungen:

1. Andre Gutperle 460g
2. Stefan Gutperle 350g
3. Axel Boxheimer 250g

# Fortsetzung Sportangeln



## Vatertagsangeln

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen um die 22°C begrüßten wir am 14.05. 20 Mitglieder zu unserem Vatertagsangeln, so viele wie schon lange nicht mehr.

Leider war auch hier das Fangergebnis schwach. Lediglich 7 Teilnehmer konnten ein paar Barsche und den ein oder anderen Karpfen überlisten.

Die Platzierungen: 1. Herbert Wawra 1370g 2. Roman Großkinsky 220g 3. Thomas Buser 70g

## Doppelangeln Weinheim

Seit ein paar Jahren bei uns eingeführt und etabliert hat sich unser Doppelangeln. Dabei fischen wir 2 Durchgänge mit 3 Stunden.

Auch am 13.06. bescherte uns der Wettergott ein super Angelwetter mit Temperaturen bis 30°C.

Nach dem ersten Durchgang gab es ab 12 Uhr frisches vom Grill zubereitet durch unseren Grillmeister Lothar von Steht.

Danke Lothar!

Dank der konstanten Temperaturen war auch das Fangergebnis deutlich besser.



1. Stefan Gutperle 2. Jürgen Deimel 3. Roman Großkinsky 4. Sascha Sturm



## Sommerfest

Am 18.07 fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Für etwas Verwirrung bei einigen Mitgliedern sorgte der vorgezogene Termin und so kam es dazu, dass lediglich 14 Mitglieder sich zum Hauptevent unserer Abteilung einfanden. Wir würden uns freuen, wenn nächstes Jahr wieder mehr Mitglieder den Weg zu unserer Anlage nach Weinheim finden. Herzlich eingeladen sind auch Mitglieder aus anderen Abteilungen!

Wie schon beim Doppelangeln war der Sommer in vollem Gange.

30°C und Sonnenschein sorgten für ein gemütliches Beisammensein nach

dem Angeln. Insgesamt gab es von den 14 Teilnehmern 7 Fänger.

(Achtung es wurde französisch gewertet, d.h. der Teilnehmer mit dem höchsten Gesamtgewicht legt den See mit der Nr. 1 fest. Zweiter wird, wer an See 2 das höchste Gewicht hat usw.)

1. Andre Gutperle 4300g 2. Peter Ruckelshauß 2300g 3. Thomas Buser 2380g 4. Ditmar Sturm

## Nachtangeln

Knapp ein Monat nach unserem Sommerfest fand unser Nachtangeln statt. Das Wetter startete gut doch leider kam es 1,5 Stunden nach Start zu heftigen Regenschauern und Gewittern.

Von den 17 Teilnehmern konnten 14 mit einem fang nach Hause gehen.

1. Andre Gutperle
2. Peter Ruckelshauß
3. Mike Dreißigacker



## Tandemangeln

Unser Gemeinschaftsfischen bei dem ähnlich der Champions League Auslosung zweier Teams zugelost werden erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wettertechnisch erwischten wir genau die Lücke zwischen einer Schlecht Wetterfront und bekamen so knappe 30°C. Nach lustigen 3 Stunden kam es zu folgendem Ergebnis, teilweise wurden versteckte Talente entdeckt. Namen möchten wir an dieser Stelle keine nennen, damit Walther auch weiterhin in Ruhe angeln kann ;-)

1. Stefan Gutperle und Walther Klohr
2. Andre Gutperle und Rainer Hohl
3. Roman Großkinsky und Lothar von Steht

Petri Heil an alle ! Sascha Sturm



## SKI + LEICHT-ATHLETIK

Abteilungsleiter:  
Karl Großmann  
Hasselhorstweg 47  
60599 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 685724

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

hier kommen die 2. Vereinsnachrichten (VN) im Jahr 2015. Diese VN wird allen Mitgliedern zugestellt, die die VN nicht per eMail erhalten.

### Termine

#### 1. Allgemein

Mittwoch, 13.01.2016 Abteilungsversammlung  
(Beginn s. bei „Einladung“)  
Neujahrsempfang  
(im Anschluss an die Versammlung)

#### 2. Sportlich:

dienstags Hallentraining:

17:15 - 18:45 Uhr Gymnastik und Vorbereitung auf die Skisaison

Ort: Paul-Hindemith-Schule!

Wir erinnern hier an unsere Abteilungsversammlung:

Einladung zur Abteilungsversammlung

**Termin: Mittwoch, 13.01.2016**

Ort: Tennisheim ESV Blau-Gold Ffm

Beginn: 17:30 Uhr.

Die Tagesordnung wurde in VN 1/ 2015 veröffentlicht.

An die Anmeldung zum Neujahrsempfang werde ich noch per eMail erinnern!

Für unsere jährlichen Skifreizeiten in Ratschings und Krün sind noch Plätze frei.

Wer Interesse hat, daran teilzunehmen oder sich vorab informieren will, setzt sich bitte für Krün mit Spk. Katzwinkel, Tel.: 02685 / 235 in Verbindung.

Für Ratschings ist unser Abteilungsleiter zuständig. Telefon s. oben.

Auch Gäste sind willkommen!

Unsere Sommersaison ist vorbei. Leider wird das Häuflein der Aktiven -gesundheitsbedingt - immer kleiner. Oder hat hier das Interesse an sportlicher Betätigung so sehr nachgelassen? 90 Minuten Bewegung mit dezenten Übungen und etwas Laufarbeit oder schnelles Gehen sollte sich doch jeder zutrauen.

Die Abnahmen für das Sportabzeichen werden immer weniger. Das ist schade, da die Anforderungen für ein Abzeichen in Bronze jeder schaffen kann, der an den Trainingsstunden teilnimmt.

Ich hoffe dass in der Wintersaison die Halle besser genutzt wird, da das Wetter das uns in diesem Sommer manchmal zu ungewöhnlichen Trainingsstätten (Gang vor den Umkleiden) oder sogar zum Abbruch gezwungen hat hier keine Rolle spielt.

An unser Sommerfest, die Ausflüge und die Radtour wird unser Abteilungsleiter auf der Abteilungsversammlung in seinem Jahresbericht in gewohnter Weise erinnern. Hier kann ich aber schon sagen, dass es gelungene Veranstaltungen waren und den Initiatoren danken.

Die Planung für 2016 werden wird auf unserer Versammlung vorstellen und besprechen. Dank eMail können wir ja jetzt Termine kurzfristig festlegen und Euch zur Kenntnis geben. Daher nochmals meine Bitte, mir Eure eMail-Adresse zukommen zu lassen. Mail an mupha@arcor.de mit dem Betreff: Adresse reicht aus! Allen Sportkameradinnen und Sportkameraden wünscht die Abteilungsleitung ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr und hofft, euch auf dem Neujahrsempfang begrüßen zu können.

Ph.-G. Ackermann

## SPORT-SCHWIMMEN

Abteilungsleiterin  
Krista Großmann,  
Hasselhorstweg 47  
60599 Frankfurt  
Telefon: 069 / 68 57 2

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

zunächst darf ich nochmals auf unsere diesjährige Abteilungsversammlung erinnern, die am Mittwoch, den 9.12.2015 um 17:30 Uhr im Tennisheim stattfinden wird. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Annahme des Protokolls der Versammlung vom 10.12. 2014 (siehe VN Nr. 197)
3. Bericht der Abteilungsleiterin
4. Aussprache zu TOP 3
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Verschiedenes

Wegen des gemeinsamen Jahresabschlussessens bitte ich bis 25.11.2015 um Rückmeldung, wer teilnehmen wird. Zu unseren Schwimmstunden:

Leider haben wir seit 1.6.2015 das Gartenbad in Fechen/heim nicht mehr für uns allein.

Wir müssen es mit Mitgliedern der TG Bornheim teilen. Uns steht im Prinzip nur noch die Hälfte des Bades für unsere Schwimmstunde zur Verfügung. Unser Übungsablauf hat sich dadurch spürbar verändert. Wir schwimmen jetzt in engeren abständen, können aber feststellen, dass wir ständig in Bewegung sind und nicht weniger schwimmen als früher.

Insgesamt haben wir den Luxus allein im Bad zu sein verloren, es geht aber besser als wir vorher befürchtet haben. Es ist positiv festzustellen, dass keiner der Aktiven aufgrund der veränderten Situation das Schwimmen aufgegeben hat.

Selbstverständlich werden wir auch wieder im Oktober oder November 2015 zum „Kurbaden“ einen Tag nach Bad König fahren. Der Termin wird kurzfristig in der Schwimmstunde bekannt gegeben.

Allen Mitgliedern, die nicht zur Abteilungsversammlung kommen können, wünschen wir jetzt schon frohe Festtage und alles Gute in 2016.

Karl Großmann  
Schriftführer

## Wie lief's dieses Jahr beim DB Cup Badminton in Mainz?

Alle zwei Jahre finden sich die Badmintonspielerinnen und Badmintonspieler aller Spielstärken der Bahn, um echtes „Networking“ zu betreiben, sprich: den Federball so zu (be)spielen, um den Gegner richtig „laufen zu lassen“. Eigentlich gilt aber hier das olympische Motto „Dabei sein ist alles!“, denn die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, die Kolleginnen und Kollegen aus den Vorjahresturnieren wiederzusehen und mit ihnen an einem Wochenende zusammenzuspielen.

Wir Frankfurter hatten uns einiges vorgenommen, zumal wir mit 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgelaufen sind, da sollte doch was zu holen sein.

Und tatsächlich haben Darren Dang und Matthias Roeingh im Herrendoppel der Spielklasse II das Turnier „gerockt“ und im Finale Lüttke und Weding geschlagen. Die Paarung Christian Gallinger/Jan Meier konnte das Halbfinale leider nicht für sich entscheiden und verlor gegen Lüttke/Weding, obwohl hier besonders im ersten Satz gute Chancen bestanden. Mit einem Sieg im Halbfinale wäre es nämlich zu einem reinen „Frankfurter Finale“ gekommen. Da aber das kleine Finale gegen Jänike/Moser verloren ging, kam es nicht dazu. Die anderen 2er-Teams aus Frankfurt belegten die Plätze 6, 9 und 17.



Die Turniersieger im Herrendoppel der Spielklasse II (Freizeit): Darren Dang und Matthias Roeingh

Und auch im Einzel waren wir erfolgreich: Matthias musste sich zwar im Halbfinale dem späteren Sieger Jänike geschlagen geben und verlor im Spiel um Platz 3 gegen Horst Lüttke, aber ein vierter Platz aus einem Teilnehmerfeld von 26 Spielern, das kann sich mehr als sehen lassen. Darren schaffte es sogar ins Finale (schlug dabei Lüttke), aber der frühere Ligaspieler Jänike war (diesmal noch?) zu stark. Also Vize-Turniersieger. Die anderen Spieler holten Plätze im Mittelfeld, wobei nicht alle Plätze ausgespielt und damit mehrere Ränge zusammen vergeben wurden: Gallinger auf Platz 9, Meier auf Platz 13, Svoboda und Delleske auf Platz 17 und Mänz auf Platz 24.

Die Premiere unserer „Mädels“ lief ebenfalls richtig gut. Sylvia Lühn und Daniela Hönicke lieferten bei ihrer ersten Turnierteilnahme eine super Leistung ab:

Im Damen-Doppel der Spielklasse II erreichten die beiden auf Anhieb den 3. Platz! Und im Einzel belegte Sylvia Platz 5 und Daniela Platz 7. Wir sind richtig stolz, dass unsere einzigen weiblichen Vertreter eine solch klasse Performance hingelegt haben.



Platz 3 im Damendoppel der Spielklasse II (Freizeit): Sylvia L n / Daniela H ick e

Die zusätzlichen Trainingsstunden im Fitnessstudio „Body-Life“ zur Vorbereitung auf das Turnier haben sich also offenbar gelohnt, denn mit diesen Ergebnissen haben wir auf unsere gute Badmintonmannschaft im Frankfurter ESV aufmerksam gemacht. In diesem Zusammenhang geht aus der gesamten Abteilung der Dank an den Verein für die Unterstützung bei der Finanzierung dieser Zusatzstunden!

Zusätzlich zu den Spielen am Freitag (Doppel) und Samstag (Einzel) wurde vom VDES wieder ein schönes Rahmenprogramm geboten. Nach der offiziellen Eröffnung im DB Casino in der Rheinstraße mit einem sich anschließenden Abendessen, traf man sich am Samstag zu einem gemeinsamen Abend in einem Restaurant in der Altstadt. Und am Sonntag gab es noch eine Stadtführung durch die Mainzer Innenstadt.

Insgesamt war es nicht nur ein für uns erfolgreiches Turnier, sondern wir waren zahlenmäßig so stark wie noch nie vertreten, darunter auch ehemalige Mitglieder und Kollegen, mit denen wir noch dienstags in einer weiteren Gruppe spielen. Es war ein gleichermaßen sportives wie spaßiges Wochenende, alle sind unverletzt geblieben und erfolgreich war es auch noch was will man mehr?

## Fortsetzung Badminton

Der nächste „DB Cup Badminton“ wird dann wieder 2017 stattfinden, wozu alle ESV-Mitglieder herzlich zur Teilnahme eingeladen sind!



### Grillfest am 17.7.2015

Wieder auf Einladung unseres langjährigen Mitglieds Jan Meier haben wir die Sommerpause in diesem Jahr mit einer Grillfeier in Griesheim eingeläutet. Es war wieder ein schöner und vor allem leckerer Abend!!

### Mitgliederzahl weiter ansteigend

Neue Kolleginnen und Kollegen kommen zur Bahn und darunter sind auch solche, die schon einmal Badminton (oder vielleicht „Federball“) gespielt haben. Die Bandbreite reicht dementsprechend von Anfängern bis zu (ehemaligen) Ligaspielern. Da wir unser Badminton-Angebot durch Aufnahme von Mailadressen Interessierter in unseren Verteiler

sowie durch wiederholtes Platzieren in bahninternen Medien offensiv bewerben, finden wir immer wieder neue Mitspielerinnen und Mitspieler, von denen sich dann der eine oder die andere für eine Mitgliedschaft im ESV entscheidet. Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass wir auch künftig weitere Neumitglieder gewinnen können, um unser Team zu verstärken.

### Weihnachtsfeier 2015

Wie im letzten Jahr werden wir auch dieses Jahr im Dezember das Badmintonjahr mit einem gemeinsamen Weihnachtsmarktbesuch und einem Abendessen ausklingen lassen.

Christian Gallinger

## Tennis

### Sommerfest 12. September 2015

Um es auf den Punkt zu bringen: Das war ein toller Erfolg, sozusagen voll krass, unser Sommerfest.

Die Idee war einfach: Wir verbinden unser **Spaßturnier** mit einem kleinen **Turnier für die Kinder** und lassen das dann übergehen in das "offizielle" **Sommerfest** am Abend. Dann wären die Aktiven nach dem Duschen dabei und die anderen Gäste würden noch dazukommen.

Aber auch Pauline hatte da noch ein paar Ideen. Was ist mit den Kindern, die nicht am Turnier teilnehmen, bzw., was passiert mit ihnen allen nach dem Turnier? Small talk wohl kaum, also muss man da was organisieren, und was das Essen angeht, wie wäre es mit einem Spanferkel?

Gesagt, getan, gedacht, gemacht? Sicher, nur das Wetter würde ein Unsicherheitsfaktor bleiben.

Dann war es so weit. Wunderschönes Wetter am ganzen Nachmittag, die Turniere liefen rund, die Kinder wurden am Spielplatz einfallsreich und professionell (Erzieherin von Pauline besorgt) betreut, und als ursprünglich gar nicht geplantes high-light fand dann noch das **Herrendenspiel** des Clubturniers auf Platz 5 statt.: **Dirk Schluppkotten** vs. **Thomas Groetken**. Ein vor allem im ersten Satz spannendes Match, das aufmerksam und temperamentvoll von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurde.



Kinderfest: warum nur wenden uns die Kinder alle ihren Rücken zu?

## Fortsetzung Tennis

Dann zog sich der Himmel etwas zu, und ein paar leicht inkontinente Wolken versuchten zaghaft, uns die Laune zu vermässeln. Ohne Erfolg, und so verzogen sie sich wieder.

In der Zwischenzeit, wie dann auch noch später, hatte sich unser "Hoffotograf", Günter Bestgen, auf die Pirsch gemacht, um ein paar interessante Schnappschüsse zu ergattern. (Die Ergebnisse werden noch irgendwie veröffentlicht, versprochen.)

Um 19.00h wurden dann alle ins Clubhaus gerufen. Allgemeine Begrüßung und ein ganz besonderer Gruß an den Ehrenvorsitzenden der Tennisabteilung **Erich Kindermann** (freundlicher, anhaltender Applaus), Ehrung der Sieger des Spaßturniers, **Carmen Petcu** und **Horst Schlötter** sowie des Herrenclubturniers: **Dirk** als Sieger und **Thomas** als zweiter. Auch hier gab es für jeden der anwesenden Laureaten lebhaften Applaus. (Schade, dass Thomas nicht zur Siegerehrung antreten wollte und Tonio Gentili als 3. nicht konnte.) Die Teilnehmer des Kinderturniers, alle mit einer Ehrenurkunde versehen, hatten mehrheitlich schon den Heimweg angetreten.

Dann überraschte Andrea mit einem großen Blumenstrauß für **Pauline** und dankte ihr ganz herzlich im Namen aller für Ihr Engagement ( *standing ovations*, sozusagen *sustainable*). Die Stimmung auf der nach oben offenen Blau-Gold - Skala im dunkelgrünen Bereich.

So was macht Appetit, und just in diesem Moment erschien unser **Spanferkel**, hübsch geschmückt und in Begleitung zweier Herren, vor unserer Tür. Präsentation unter großem Hallo (mit selfies), Tranchieren und dann "Ran an den Speck!"

Bei gutem Essen, in jeweils netter Runde, lässt sich's gut klönen.

Unsere unverwüstlichen Senioren (ein Ehepaar kam extra aus dem Allgäu!) schwelgten in Erinnerungen an die "wilden" Jahre im Club, unsere Jüngeren schmiedeten Pläne für den Aufstieg nächstes Jahr, und der Rest litt auch nicht unter einem Mangel an mehr oder minder interessanten Themen: fröhliche und zufriedene Gesichter an allen Ecken und Enden.



In Revoluzzer-Rot: der Ehrenvorsitzende Erich Kindermann im Kreise seiner Lieben!



Die Bar in Blau und Gold: stimmungsvoller geht es nicht!

Als der Chronist gegen 22.30h den Club verließ, war die Terrasse noch gut gefüllt, und keiner der dort Versammelten machte auf ihn den Eindruck, als ob er sich ihm bald anschließen wollte.

Voilà, das war's also. Ob wir das das nächste Jahr noch toppen können? Schön wär's.



Ob die Polonaise wohl noch länger geworden ist?



Zwei gute Seelen des Vereins:  
Pauline Huf für's Kulinarische und  
Dieter Hagen für's Organisatorische!

Allen Organisatoren und Helfern ein herzliches "Dankeschön!"

Dieter Hagen  
(2. Stellvertretender Abteilungsleiter und Hallenwart)

**Wir trauern um unseren  
Sportkameraden, Ehrenmitglied  
und langjährigen Kassenwart  
Helmut Uhe**

**Der Vorstand**

## WICHTIGES VOM VORSTAND

Liebe Mitglieder,

bitte helft dem Vorstand Kosten zu sparen.

### Vereinsnachrichten

Die könnten zB per PDF versendet werden.  
Hierzu bitten wir um Eure Mailadressen.

Ebenso suchen wir Mitglieder, die bereit sind  
in Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Themen zB: **Versicherungen**, Zuschüsse,  
Mitgliedergewinnung....

Wer kennt sich in solchen Themen aus, bzw.  
hat Ideen den Verein nach vorne zu bringen?

Bitte meldet Euch kurz beim Vorstand.

Vielen Dank

Liebe Sportfreunde,

ich möchte nochmals auf die Möglichkeit die  
Berichte mit Bildern aufzuwerten hinweisen.  
Bitte macht regen gebrauch davon.

Sehr gerne sehen wir Euren Anregungen zur Verbesserung  
entgegen. Ansprechpartner hierfür ist unser Sportkamerad  
Jürgen Janovsky (jjanovsky@arcor.de).

Vielen Dank

Die nächste erweiterte Vorstandssitzung  
findet am 15.02.2016 um 18.00 Uhr statt.  
Ort Am Oberforsthaus 5

**Termine:**  
Der Vorstand trifft sich an jedem 2ten Montag  
zu Vorstandssitzungen. Mitglieder die Anregungen  
haben und teilnehmen möchten sind herzlich  
eingeladen

## Ziehen Sie um?

## Haben Sie ein neues Konto?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken es an:

**ESV Blau-Gold Frankfurt/Main e.V.**  
**Geschäftsstelle**  
**Am Oberforsthaus 5**  
**60528 Frankfurt/Main**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Neue Adresse ab: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Neue Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Neue Bankverbindung ab:

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Name der Bank: \_\_\_\_\_

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

## IMPRESSUM

Herausgeber und Vertrieb:

Eisenbahner Sportverein Blau-Gold  
Frankfurt/Main e.V.

Am Oberforsthaus 5

60528 Frankfurt/Main

Tel.: 069 / 24 27 80 56

Fax: 069 / 67 72 42 92

e-mail: esv-frankfurt@t-online.de

Internet: www.esv-frankfurt.de

Geschäftszeiten:

Montag 11.30 - 16.00 Uhr

Konto: De11 5009 0500 0000 9506 18

BIC: GENODEF1S12

**Beiträge für die  
nächste Ausgabe bitte an:**  
**jjanovsky@arcor.de**  
**Vielen Dank**